

## **ANTRAG AUF ERWERBSMINDERUNGSGRENZE**

- o Personalausweis oder Reisepass
- o Schriftliche Vollmacht oder Betreuungsurkunde im Original mit gült. Personalausweis  
(bei Antragstellung durch andere Person)
- o Familienbuch / Heiratsurkunde / Geburtsurkunden der Kinder
- o Krankenversichertenkarte + Anschrift der Krankenkasse
- o Bankverbindung (mit IBAN – Nr.)
- o Steueridentifikationsnummer
- o Vertriebenenausweis / Spätaussiedlerbescheinigung / Registrierschein
- o Ausbürgerungsurkunde / Einbürgerungsurkunde
- o Schwerbehindertenausweis oder Anerkennungsbescheid
  
- o **Nachweise über erhaltene oder beantragte Einkünfte, Renten oder Sozialleistungen**  
**z.B.:**
  - o Arbeitsverdienst (letzte Lohnabrechnung)
  - o Renten jedweder Art (Hinterbliebenenrente, Unfallrente, Versorgungsrente, Leistungen der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Rentenabfindungen o. ä.)
  - o Sozialleistungen (z.B. Krankengeld von der Krankenkasse, Übergangsgeld, Arbeitslosengeld, Bürgergeld/ehem. ALG II, Sozialhilfe, Grundsicherung o. ä.)
  - o Einkünfte aus steuerrechtlichem Gewinn (z.B. letzter Einkommenssteuerbescheid bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, selbständiger Arbeit, Gewerbebetrieb, Solarstrom-, Photovoltaik- oder Windkraftanlagen, Vermietung/Verpachtung, Einkünften aus Kapitalvermögen, wenn diese zu Einnahmen aus Land-/Forstwirtschaft, selbständiger Arbeit oder Gewerbebetrieb zählen)
- o Nachweise über **Versorgungsbezüge** (z.B. Beamtenpension, Betriebsrenten, Zusatzrenten, Kapitalleistungen aus einer Direktversicherung, private Renten, Renten aus dem Ausland o. ä.) – auch, wenn sie noch nicht gezahlt, aber erwartet werden!
- o Angaben über **Mitgliedschaft zu allen Krankenkassen seit 01.01.1996** (bei unterschiedlichen Krankenkassen, jeweilige Zeiträume und Versicherungsstatus angeben z. B. eigenes Mitglied oder familienversichert)

- o **Nachweise über berufliche Ausbildungen, Maßnahmen vom Arbeitsamt, Umschulungen** oder sonstige weitere Qualifikationen wie z. B. Besuch Meisterschule, Weiterbildungen in Abendschule usw.
- o **Nachweise über Arbeitsunfähigkeitszeiten** (AU-Bescheinigungen oder Bescheinigung der Krankenkasse) und Nachweise darüber, welche Sozialleistungen Sie in den AU- Ze iten erhalten haben (z. B. Krankengeld, Übergangsgeld, Arbeitslosengeld, Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherungsleistung)
- o **Angaben über Ihre Krankenkassenzugehörigkeit seit dem 01.01.1996**  
(Bei unterschiedlichen Krankenkassen bitte Zeiträume Ihrer Versicherung in den einzelnen Krankenkassen angeben und ob Sie dort eigenes Mitglied oder familienversichert waren)
- o Bei Altersteilzeit:           Arbeitsvertrag über Altersteilzeit
- o Bei Schwerbehinderung: Schwerbehindertenausweis + Bescheid Grad d. Behinderung
- o Bei Arbeitslosigkeit:       Lückenlose Leistungsnachweise über die Arbeitslosigkeit
- o Name + Anschrift des letzten Arbeitgebers  
wie viele Tage pro Woche und wie viele Stunden pro Tag Sie dort gearbeitet haben und falls Sie Selbständig sind/waren die Gewerbeanmeldung und ggf. Gewerbeabmeldung
- o **Wichtig für die Anerkennung der Grundrentenzeiten:**
  - o Nachweise für **weitere Leistungen der Agentur für Arbeit für eine Zeit der Arbeitslosigkeit vor dem 01.01.2012** z. B. Eingliederungsgeld, Unterhaltsgeld, Übergangsgeld u. a.
- o **Rentenauskunft (nicht älter als 6 Monate) inklusive Versicherungsverlauf**  
(kann auf der Homepage der Deutschen Rentenversicherung angefordert werden:  
[Online-Dienste der Deutschen Rentenversicherung](#))  
sowie alle weiteren vorhandenen Rentenunterlagen
- o **Bei Beamten:** Festsetzungsblatt über ruhegehaltfähige Dienstzeiten

**Bei Lücken/ungeklärten Zeiten im Rentenversicherungskonto bitte zusätzlich mitbringen:**

- o Nachweise über Zeiten des Schulbesuchs ab 17.Lebensjahr (*Originalzeugnisse oder Schulbescheinigungen*)
- o Nachweise über Zeiten einer Berufsausbildung, berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen, Praktika (z.B. *Ausbildungsvertrag, Gesellenbrief, Prüfungszeugnis, Lehrgänge, Maßnahmen vom Arbeitsamt/Jobcenter etc.*)
- o bei fehlenden/nicht korrekten Eintragungen von Beschäftigungs- oder Beitragszeiten im Versicherungsverlauf bitte folgende Nachweise mitbringen:
  - o Meldungen zur Sozialversicherung vom AG, Lohnabrechnungen, Gewerbean- und -abmeldungen bei Zeiten der Selbständigkeit, ggfs. Nachweise über freiwillige Beitragszahlungen an die Rentenversicherung, Versicherungskarten, Aufrechnungsbescheinigungen
  - o Ggfs. Nachweise über Zeiten der Arbeitslosigkeit
  - o Ggfs. Nachweise über Zeiten der Arbeitsunfähigkeit
  - o Bei Schwangerschaft/Zeiten der Kindererziehung Geburtsurkunden der Kinder oder das Familienstammbuch mitbringen
- o Ggfs. Nachweise zu Beitrags-/Beschäftigungszeiten in der ehemaligen DDR (z.B. *Ausweis für Arbeit und Sozialversicherung/sämtliche Bescheinigungen*) + folgenden Fragebogen herunterladen und ausgefüllt und unterschrieben zum Termin mitbringen: [Fragebogen zur Klärung und Prüfung von Zeiten im Beitrittsgebiet | Deutsche Rentenversicherung \(V0700\)](#)
- o **Bitte folgende Formulare ausfüllen und zum Termin mitbringen:**

RO210 [Anlage zum Rentenantrag zur Feststellung der Erwerbsminderung](#)

R2015 [Selbsteinschätzungsbogen zur Feststellung der Erwerbsminderung](#)

**- Alle Unterlagen bitte im Original vorlegen -**